

Gesprächsimpulse zum Film „BLAME“

© Adam Dean/Christian Frei Filmproductions/Rise and Shine Cinema



Die folgenden Gesprächsimpulse, Beobachtungsaufgaben und gestalterischen Anregungen dienen als Orientierung für die Vor- und Nachbereitung des Films und können je nach Lerngruppe, Altersstufe und zeitlichem Rahmen flexibel ausgewählt und angepasst werden.



Einführung zum Film

- Welche Assoziationen weckt der Filmtitel „Blame“ bei euch, bevor ihr den Film gesehen habt?
- Schaut euch [das Filmplakat](#) an: Welchen Eindruck habt ihr von dem Film und was denkt ihr, worum es gehen könnte?
- Was erwartet ihr von einer Dokumentation, die sich mit dem Ursprung einer weltweiten Pandemie beschäftigt?
- Welche Rolle spielen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler eurer Meinung nach in Krisenzeiten wie einer Pandemie?
- Was wisst ihr bereits über die Entstehung und Ausbreitung der Covid-19-Pandemie?



Beobachtungsaufgaben: Filmanalyse

- Welches Gefühl wird bei euch durch die einleitende Flugszene der Fledermäuse hervorgerufen?
- Beschreibt die Erzählweise der Dokumentation. Was macht sie besonders im Vergleich zu anderen Dokumentarfilmen, die ihr kennt?
- Wie werden die Forschenden im Film dargestellt: rein sachlich oder auch auf einer persönlichen Ebene? Wie verändert das eure Wahrnehmung von ihnen?
- Welche Szene ist euch aufgrund ihrer musikalischen Gestaltung besonders im Gedächtnis geblieben, und welche Gefühle wurden dabei bei euch ausgelöst?
- Mit welchen filmischen Mitteln (z. B. Schnitt, Bildsprache, Musik) wird in den gezeigten FOX-News-Ausschnitten Polarisierung erzeugt?
- Wie wechselt der Film zwischen Archivmaterial, Nachrichtenausschnitten und persönlichen Interviews? Welche Wirkung hat dieser Wechsel auf euch?
- Ist der Film chronologisch aufgebaut oder folgt er einer anderen Struktur? Welchen Effekt hat der gewählte Aufbau auf die Spannung und das Verständnis?

Eine Vertiefung zum [Thema Dokumentarfilm im Unterricht](#) findet ihr bei Vision Kino.

Das [interaktive Filmplakat „Filmsprache“](#) gibt einen guten Überblick und Orientierung zur Filmanalyse und filmgestalterischen Elementen.

Gesprächsimpulse zum Film „BLAME“

© Adam Dean/Christian Frei Filmproductions/Rise and Shine Cinema



Erste Eindrücke

- Was war euer erster Gedanke, direkt nachdem der Film zu Ende war?
- Welche Szene hat euch am meisten bewegt oder überrascht und warum?
- Welche Gefühle löst der Film in euch aus?
- Was glaubt ihr, warum die Dokumentation auf diese Weise und aus dieser Perspektive gedreht wurde?
- Würdet ihr den Film weiterempfehlen? Wem, und aus welchem Grund?



Fragen zur Filmhandlung

- Warum waren die Forschenden im Film auf der Suche nach dem Ursprung des SARS-Virus?
- Wo und wie beginnt im Film die Spurensuche der Forschenden nach dem Ursprung neuartiger Corona-Viren?
- Welche Rolle spielt das Wuhan Institute of Virology im Verlauf der Dokumentation?
- Warum verändert sich das Leben der im Film porträtierten Forschenden schlagartig auf negative Weise?
- Hätte die Covid-19-Pandemie aufgrund vorliegender Forschungsergebnisse vorhergesehen oder sogar verhindert werden können?
- Warum wurde die Veröffentlichung eines Berichts über ein verwandtes Virus der Forscherin Zhengli Shi zum Verhängnis?
- Was meint die Forscherin Zhengli Shi damit, wenn sie sagt, dass Menschen nicht aus den Katastrophen lernen, die sie selbst auslösen?
- Warum war, beziehungsweise ist es problematisch, dass die USA ihre Fördergelder für Forschung, unter anderem zur Pandemievorsorge in China, gestrichen haben?
- Welche persönlichen und beruflichen Konsequenzen tragen die Forschenden im Verlauf des Films?
- Wer wird im Film von dem Wissenschaftler Peter als verantwortungslos im Zusammenhang mit der Pandemie und ihren Folgen für die Menschen dargestellt?
- Welche Belege oder Argumente führt der Film für einen natürlichen Ursprung des Virus an?
- Welche Auswirkungen hat es eurer Einschätzung nach für die ganze Welt, dass eine etablierte Organisation wie die EcoHealth Alliance keine staatlichen Fördermittel mehr erhält?
- Welche unterschiedlichen Positionen und Sichtweisen zum Pandemie-Ursprung stellt der Film einander gegenüber?

Gesprächsimpulse zum Film „BLAME“

© Adam Dean/Christian Frei Filmproductions/Rise and Shine Cinema



Thematischer Input: Mensch & Natur, Wissenschaftsskepsis und Verschwörungstheorien

- Wie hängen Pandemien und unser [Konsumverhalten](#) miteinander zusammen? Was könnten wir tun, um das Risiko künftiger Pandemien zu senken?
- Inwiefern tragen Naturzerstörung, Lebensraumverlust und der Handel mit Wildtieren zur [Entstehung neuer Krankheitserreger](#) bei?
- Was versteht man unter dem sogenannten „[Spillover](#)“-Effekt, bei dem Krankheitserreger von Wildtieren auf Menschen überspringen? Wodurch wird dieser begünstigt?
- Wem sollte eurer Meinung nach die Verantwortung für die Vorsorge gegen künftige Pandemien obliegen: Einzelpersonen, Staaten oder der internationalen Gemeinschaft?
- Welche Zielkonflikte gibt es zwischen wirtschaftlichem Wachstum und dem Schutz von Ökosystemen?
- Warum ist es von großer Bedeutung, dass Länder weltweit bei der Pandemievorsorge zusammenarbeiten, anstatt nur national oder gar gegeneinander zu handeln? Welche Probleme ließen sich dadurch besser angehen?
- Wenn Gerüchte und Anschuldigungen über den Ursprung eines Virus kursieren, welche [Interessen könnten hinter der Verbreitung solcher Gerüchte](#) stehen?
- Woher kommt der Drang, in Krisenzeiten unbedingt eine Schuldige oder einen Schuldigen finden zu wollen?
- Woher kommen eurer Meinung nach grundsätzliche Vorbehalte gegenüber Wissenschaft und Forschung?
- Was unterscheidet berechnete, sachliche Kritik an wissenschaftlichen Erkenntnissen von genereller Wissenschaftsfeindlichkeit?
- Wie kann es passieren, dass haltlose Behauptungen und Fake News sich so schnell und weit verbreiten? Welche Rolle spielen soziale Medien bei der schnellen Verbreitung von Verschwörungstheorien?
- Uns sollte bewusst sein, wie „viral“ und [folgenreich](#) Fehl- und [Falschinformationen](#) wirken können. Was können wir persönlich tun, um [Fake News im Netz zu begegnen](#)?



Gestalterische Aufgaben

- Entwerft einen kurzen Social Media-Post, der für einen verantwortungsvollen Umgang mit Falsch- und Fehlinformationen im Netz wirbt.
- Schreibt einen fiktiven Blogbeitrag aus der Perspektive eines Forschenden zu einem der beiden Themenfelder.
- Entwickelt eine kurze Kampagne zum Konzept „One Health“ oder zu nachhaltigem Konsum im Sinne des Umweltschutzes.
- Gestaltet einen kurzen Podcast Beitrag, der erklärt, wie man Falschinformationen im Netz erkennen und ihnen begegnen kann.

Gesprächsimpulse zum Film „BLAME“

© Adam Dean/Christian Frei Filmproductions/Rise and Shine Cinema



Konkrete Methoden und Arbeitsmaterialien für den Unterricht

Eine Übersicht zu konkreten Methoden für den Unterricht finden Sie auf der [LMZ-Website](#) und bei [Vision Kino](#).

Eine [tiefergehende Auseinandersetzung mit den Themen des Films und der filmischen Umsetzung](#) steht Ihnen ebenfalls über Vision Kino zur Verfügung.